

Esther Schena | Balca Ergener

«What is my ?»

4. Mai – 19. Mai 2022

Zudecken – aufdecken: eine mehrschichtige Installation mit Text, Farbauftrag und Lücken haben Esther Schena und Balca Ergener im nano Raum für Kunst geschaffen.

Licht dringt von einem Projektor durch alle hängenden Stoffbahnen hindurch und füllt die ausgeschnittenen Textlücken. Die Textzeilen handeln von der Fähigkeit/Unfähigkeit zu sprechen, Worte zu äussern oder Gesten zu machen, die die anderen erreichen könnten.

Auf subtile Weise lassen die Künstlerinnen Esther Schena und Balca Ergener einen leichten, traumhaften Kosmos entstehen. Ihre visuelle Sprache vereint Texte, Stofflichkeit, Malerei, Zeichnung, Licht und Raum. Die Eingangsglastür von nano Raum für Kunst wird zum Werkträger. Ein Farbauftrag auf Glas ist immer auch ein Spiel mit Durchlässigkeit, Bewegung und dem Innen- und Aussenraum.

Der Arbeitsprozess von Esther Schena wird als Film festgehalten und auf die Installation projiziert. Der Film zeigt auf eine sinnliche Art und Weise die malerischen und zeichnerischen Abfolgen von Zudecken und Aufdecken. Je nach Werkzeug erzeugt der Farbauftrag eine andere Wirkung, das Wegwischen ruft Erinnerungen wach. Geht es doch immer auch um einen Ausblick: sehen und miterleben können, was draussen passiert.

Bei der Arbeit von Balca Ergener blicken wir auf Stoffbahnen mit ausgeschnittenen Wortzeilen «WHO WILL COME OUT?» – eine doppeldeutige Frage – ein Gedankenspiel, die ausgeschnittenen Wörter sind Lücken im Stoff, aber verschaffen uns auch einen Durchblick auf weitere lückenhafte Textzeilen. Zugleich suggerieren die ausgeschnittenen Wörter eine Leerstelle, die mit Gedanken gefüllt werden möchten. Der projizierte Film scheint durch die Wortlücken hindurch, bis er an der Wand endet. Das Spiel mit Lücken und deren Bedeutung ist vielfältig, sicher ist, dass das Zusammenspiel der Installation von Esther Schena und Balca Ergener zu weiteren Gedanken inspiriert.

Mit einem dritten zusätzlichen Teil, der performativen Arbeit von Leila Peacock wird sich die 20° Ausstellung im nano Raum für Kunst verändern. Sie wird zeichnerisch auf die Installation reagieren. Wir sind gespannt...